









Factsheet Biodiversität

Biodiversitätsverlust ist eine der größten Gefahren, mit denen es die Menschheit in den nächsten Jahren zu tun bekommt.

Was bedeutet das Artensterben?

Biodiversität umfasst die Gesamtheit aller nachweisbaren Organismen, Ökosysteme und der darin wirkenden biologischen Prozesse.

Naturkapital = Vermögenswerte der Natur

-  Böden und Sedimente
-  Atmosphäre
-  Mineralstoffe
-  Spezies
-  Wasser
-  Habitate

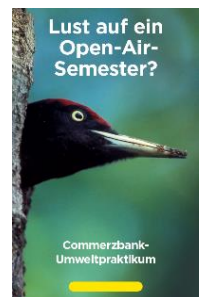
Das heißt: Biodiversität macht die Erde bewohnbar, versorgt uns zum Beispiel mit Lebensmitteln und dient als Grundlage der Medizin – Biodiversität ist also unsere Existenzgrundlage.


Verschlechterung natürlicher Ökosysteme: 47%*
25% vor dem Aussterben bedrohte Arten
Rückgang der Biomasse von Wildsäugetieren: 82%*

*im Vergleich zum Ursprungszustand, Quelle: IPBES

Und was unternimmt die Commerzbank dagegen?

Bereits seit 1990 bietet die Commerzbank gemeinsam mit Nationalen Naturlandschaften das Commerzbank-Umweltpraktikum an. In einem von 22 teilnehmenden Nationalparks oder Biosphärenreservaten können Studierende so die Wichtigkeit eines gesunden Ökosystems durch unvergessliche Naturerlebnisse erleben und erlernen.



 Mehr Infos durch einen Klick auf die Logos!

**BERGWALD
PROJEKT**

Ein weiteres Beispiel unseres sozialökologischen Engagements ist die Kooperation mit dem Bergwaldprojekt, durch die seit Herbst 2018 mehr als 1 Million Quadratmeter öffentlicher Wald aufgeforstet wurden.

 Über 50 % der weltweiten Wirtschaftsleistung hängt von funktionierenden Ökosystemleistungen ab

2022 sind wir der Biodiversity in Good Company (BiGCI) beigetreten und engagieren uns dort gemeinsam mit anderen Unternehmen für eine nachhaltigere Nutzung der weltweiten Artenvielfalt.

Die Commerzbank ist sich der Relevanz von Biodiversität bewusst. In unserem Kerngeschäft berücksichtigen wir den Artenschutz bislang vorrangig bei der Prüfung von Umwelt- und Sozialrisiken unserer Produkte, unserer Kunden oder der von uns finanziell begleiteten Geschäfte.

Künftig wollen wir die Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit auf die Biodiversität und die Konsequenzen aus dem Artensterben für uns als Bank auch strategisch betrachten.

Im ersten Schritt legen wir hierzu ab 2024 unsere naturbezogenen Chancen & Risiken gemäß der „Taskforce on Nature-related Financial Disclosures“ (TNFD) offen.

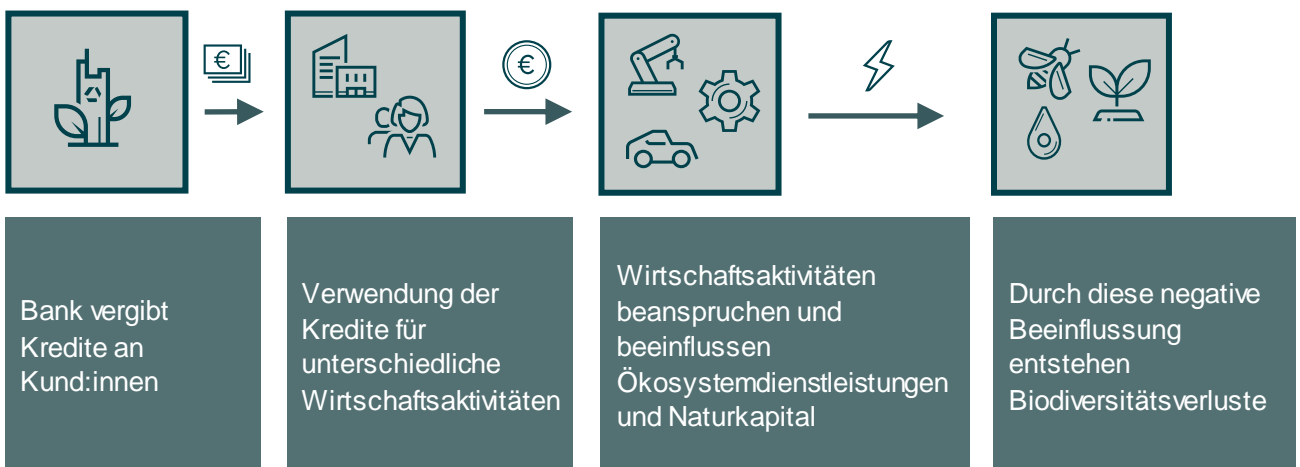
Biodiversity in Good Company

Mit dem Beitritt zur BiGCI verpflichten wir uns, die drei Ziele der internationalen Biodiversitätskonvention (CBD) anzuerkennen und zu unterstützen:

- Erhaltung der biologischen Vielfalt
- Nachhaltige Nutzung ihrer Bestandteile
- Gerechte Aufteilung der sich aus der Nutzung der genetischen Ressourcen ergebenden Vorteile




Wie nehmen wir als Bank Einfluss?



Um die Grundlage für eine künftige Steuerung des Themenfelds Biodiversität zu legen, haben wir 2022 erstmals eine Auswirkungsanalyse mithilfe des Tools „Encore“ durchgeführt. Encore ermöglicht auf wissenschaftlicher Grundlage eine Verknüpfung von wirtschaftlichen Aktivitäten und biodiversitätsschädlichen Auswirkungen. Dazu haben wir das Geschäftsvolumen der von uns finanzierten Sektoren den externen Daten des Tools gegenübergestellt und anschließend gewichtet. Wir haben potenzielle Handlungsfelder und strategische Schwerpunkte identifiziert und werden weitere Analysen sowie Maßnahmen zum Schutz der Biodiversität entwickeln.

Die neugegründete Einheit Environmental Risk Control sorgt zusätzlich für eine operationale Verankerung von Klima- und Umweltrisiken in der Commerzbank.

So setzt sich die Commerzbank zunehmend für den Erhalt der Biodiversität ein.